

Scharfe Sache

Fuchs Gewürze: Von hierarchischen Strukturen zur projektbezogenen Organisation



Die Fuchs Gewürze GmbH, ein inhabergeführtes Unternehmen mit Sitz in Dissen am Teutoburger Wald, behauptet seit Jahren im Einzelhandel eine Führungsrolle. Um auch für die Zukunft gerüstet zu sein, hat Fuchs jetzt eine Stabsstelle für das Projektmanagement geschaffen. Die Idee dahinter: die bestehende Hierarchie soll sukzessiv in eine projektorientierte Struktur umgewandelt werden, damit initiierte Projekte dynamischer und effektiver umgesetzt werden können. Wichtig ist dabei, dass alle Mitarbeiter diese Veränderung mittragen, d.h. der Wandel muss zielführend, sanft und nachhaltig zugleich stattfinden.

Zentrales Dashboard für das Projektmanagement

Michael Dreimann, Projektdirektor und Leiter dieser Stabsstelle, hat sich deshalb nicht nur eingehend mit den etablierten Methoden, sondern auch mit den verfügbaren Tools für das Projektmanagement beschäftigt. Er entschied sich für die Einführung von Mindmanager, weil damit das Entstehen von Medienbrüchen vermieden, die Komplexität von Projekten reduziert und verschiedenste Projektmanagement-Methoden umgesetzt werden können.

Überzeugt hat Dreimann außerdem, dass eine bessere Steuerung der Projekte möglich wird. Mittlerweile nutzen über 35 Personen bei Fuchs die Software von Mindjet für Risikoana-



Über Fuchs Gewürze

Das Familienunternehmen produziert Gewürze und Feinkostprodukte an 14 Produktionsstandorten auf drei Kontinenten: über 7.000 Produkte, von der Feinkostsauce über die Marinade bis hin zum klassischen Gewürz. www.fuchs.de

Nicht nur bei den Gewürzen, auch in der IT kommt es auf Mischung und Dosierung an

lysen, Dokumentation und Durchführung von Prozessen, Ressourcenplanung, Brainstormings oder für die verschiedensten Fachprojekte in den einzelnen Abteilungen. Es wurden bereits viele Projektvorlagen damit erstellt, die auf dem IPMA-Projekt-Standard basieren.

„Wir schreiben gerade ein eigenes Handbuch über das Projektmanagement mit Mindmanager“, sagt Projektdirektor Dreimann. „Denn es ist sinnvoll, die ein oder andere Hilfestellung zu notieren – auch wenn Mindmanager sehr einfach und intuitiv zu bedienen ist.“ Er schwört vor allem auf die Features, die die Zusammen- und Projektarbeit erleichtern –

etwa beim Aufgabenmanagement, bei der Zuordnung von Ressourcen oder bei der Budgetplanung. Mindmanager entwickelt sich zum zentralen Dashboard, mit dem bei Fuchs Projekte gesteuert werden – nicht nur in Einzelprojekten, sondern auch in der Portfoliosteuerung für die Geschäftsführung. Egal ob es um Marketingprojekte zum saisonalen Abverkauf geht, um Risikoanalysen oder unternehmensweite IT- und Logistik-Projekte – nach und nach wird die Umsetzung mit dem Tool zum „Daily Business“ – und das sowohl mit einer Vielzahl intern als auch extern involvierter Personen.

Alexandra Schmidt